

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Schule – Sozialkunde 62

5.43 Warum ich? Warum du nicht! Energiesparen in Zeiten der Energiekrise.
Wolfgang Sinz,



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact

5.43 Warum ich? Warum du nicht!
Energiesparen in Zeiten der Energiekrise.

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ anhand von Statistiken die Gasverbraucher und den Gasverbrauch in Deutschland analysieren
- ◆ mögliche Folgen der Energiekrise diskutieren
- ◆ verschiedene Möglichkeiten erarbeiten, wie jeder einzelne in Zeiten der Energiekrise Energie sparen kann
- ◆ sich mit den Vorschlägen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz kritisch auseinandersetzen
- ◆ anhand unterschiedlicher Materialien verschiedene Energiesparmöglichkeiten in einer Mindmap zusammentragen
- ◆ erkennen, dass v. a. in privaten Haushalten ein enormes Energieeinsparungspotenzial steckt
- ◆ erläutern, wo in Haushalten die meiste Energie verbraucht wird
- ◆ sich mit „kreativen“ Energiespartipps kritisch auseinandersetzen
- ◆ sich überlegen, inwieweit sie selbst bereit sind, aktiv Energie zu sparen

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Gasverbrauch in Deutschland</p> <p>Anhand einer Kollage mit verschiedenen Headlines aus deutschen Zeitschriften und Zeitungen erarbeiten sich die SuS mögliche Folgen der Energiekrise in Deutschland. Im Anschluss analysieren Sie die Entwicklung des Energieverbrauchs privater Haushalte in Deutschland und den Gasverbrauch in Deutschland im Jahresverlauf. Darüber hinaus vergleichen sie die Anteile der größten Gasverbraucher in Deutschland.</p>	<p>→ Deutschland in Zeiten der Energiekrise / M1 (Kollage)</p> <p>→ Entwicklung des Energieverbrauchs / M2a (Statistik)</p> <p>→ Monatlicher Erdgasverbrauch in Deutschland / M2b (Statistik)</p> <p>→ Gasverbraucher in Deutschland / M2c (Statistik)</p>
<p>II. Was tun gegen die hohen Energiepreise?</p> <p>Mithilfe einer Karikatur sammeln die SuS erste Ideen, wie der Energieverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland eingedämmt werden könnte. Danach beschäftigen sie sich mit den „Energiespartipps“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Anhand einer weiteren Statistik kann der anteilige Stromverbrauch in privaten Haushalten analysiert werden. Anschließend beginnen die SuS eine Mindmap zu erstellen, die im Laufe dieser kurzen</p>	<p>→ Was tun gegen steigende Energiepreise? / M3 (Karikatur)</p> <p>→ Energiespartipps des BMWK / M4 (Arbeitsblatt, Filmtipp)</p> <p>→ Wo am meisten Strom verbraucht wird / M5 (Statistik)</p> <p>→ Energiesparen – Ja, aber wie? / M6 (Statistik)</p>

Unterrichtseinheit immer weiter ausgebaut werden soll.

Ein Schaubild konfrontiert danach die SuS mit Vorschlägen, wie sie selbst und nicht die „anderen“ zum Energiesparen beitragen können. Weitere Energiespartipps können arbeitsteilig aus einer Satire von extra3 und vier Filmtipps entnommen und der Mindmap hinzugefügt werden.

Anhand eines Fragebogens soll dann ermittelt werden, inwieweit junge Menschen selbst bereit sind, zum Energiesparen etwas beizutragen v. a. dann, wenn sie selbst davon betroffen sind.

Optional kann noch ein Zeitungsartikel bearbeitet werden, der sich mit dem Energiesparpotential in privaten Wohnungen und Häusern beschäftigt.

Am Ende dieser kurzen Einheit sollen die SuS in Gruppen mithilfe eines Hausquerschnitts ihr gesammeltes Wissen über Energiesparen in privaten Haushalten anwenden. Ziel ist es, mit Hot-Spots möglichst viele Energieeinsparpotentiale in das Schema einzutragen. Sie erkennen dabei nochmals, dass jeder auch im privaten Bereich zum Energiesparen beitragen kann.

→ **Was jeder tun könnte / M7a (Schaubild)**

→ **Energiespartipps für Normalverdiener / M7b (Satire)**

→ **Energiespartipps / M7c und d (Filmtipps)**

→ **Energiesparen, auch wenn es mich selbst betrifft / M8 (Fragebogen)**

→ **Energiesparen wichtiger denn je. Das kann in privaten Haushalten getan werden / M9 (Zeitungsartikel)**

→ **Wo kann ich jetzt Energie sparen? / M11 (Schema)**

→ **Lösungen / M12a bis e (Schemata)**

Internet

- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
→ <https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Navigation/DE/Home/home.html>
- Institut der Deutschen Wirtschaft (iwd)
→ <https://www.iwd.de/dossiers/energiekrise-und-inflation/>
- Statistisches Bundesamt (DESTATIS): Energie
→ https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/_inhalt.html

Anmerkungen zum Thema

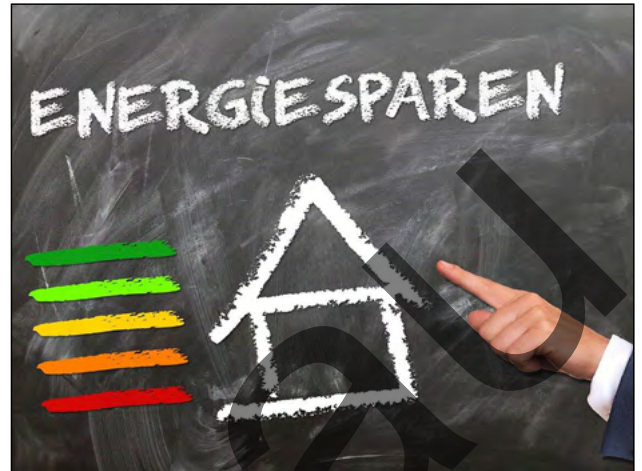
Energiesparen war im 21. Jahrhundert immer ein brisantes Thema. Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und dem Stopp des Exports von russischem Erdgas nach Deutschland gelangte dieses Thema aber zu trauriger Berühmtheit.

Ziel dieser kurzen Unterrichtseinheit ist es, jungen Menschen die Notwendigkeit von Energiesparen vor Augen zu führen und das nicht nur für das Jahr 2023.

Sie sollen mithilfe verschiedener Materialien den Energieverbrauch in Deutschland analysieren und darüber diskutieren, wer als Erstes Energie einsparen sollte, die privaten Verbraucher oder die Wirtschaft.

Neben den „**Stromspartipps**“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz können die SuS verschiedene Statistiken analysieren und mithilfe von Filmen Energiespartipps in einer Mindmap zusammentragen.

Konkret geht es aber in dieser Einheit v. a. darum jungen Menschen aufzuzeigen, dass auch sie etwas zur Überwindung der Energiekrise beitragen können.



https://www.infranken.de/storage/image/6/0/6/1/3801606_noscale_1yjG_s_98ZGki.jpg

Autor: Wolfgang Sinz, geb. 1967 in Erlangen, Abitur in Karlsbad, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und katholischen Theologie an der Albert-Ludwigs Universität in Freiburg. Seit 1996 im Schuldienst Baden-Württembergs, Lehrer an verschiedenen Gymnasien, seit 2017 in Karlsbad. Seit 2005 in der Lehrerbildung tätig, seit 2010 Fachleiter für die Fächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL Gymnasium) Karlsruhe.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Wirtschaft.



Teil 5: Wirtschaft

Deutschland in Zeiten der Energiekrise

taz
Alltag in der Energiekrise: Waschen nur bei Wind? (30.10.2022)

logo!
logo! Wieso die Energiekrise auch was Gutes bringt (28.10.2022)

n-tv
Energie-Krise: Erste Supermärkte verkürzen Öffnungszeiten (30.10.2022)

taz
Deindustrialisierung läuft: Vertreibt die Energiekrise die deutsche Auto-industrie? (30.10.2022)

DIE ZEIT
Energiekrise: Feuerwehr warnt vor gefährlichen Heiz-Ideen (31.10.2022)

DHZ Deutsche Handwerks Zeitung
Energiekrise: Hilfsprogramme für Unternehmen (31.10.2022)

DIE WELT
Energiekrise: Was tun, wenn eine Katastrophe die kritische Infrastruktur trifft? (31.10.2022)

Echo
Energiekrise: Wird es bald kalt in den Odenwälder Schulen? (vom 31.10.2022)

t-online
Inflation, Energiekrise und Ukraine-Krieg beeinflussen deutschen Arbeitsmarkt (31.10.2022)

UTOPIA
Weihnachtsmärkte öffnen später und leuchten kürzer – Energiekrise im Ticker (31.10.2022)

Münchner Merkur
Energiekrise und Blackout: Experte erklärt, wie hoch das Risiko tatsächlich ist (27.10.2022)

STUTTGARTER NACHRICHTEN
Energiekrise: Bürger melden zunehmend Fälle von Energieverschwendung (30.10.2022)



Arbeitsaufträge:

1. Lest die Zeitungs-Headlines.
2. Erläutert mögliche Folgen der Energiekrise.
3. Diskutiert, inwieweit ihr selbst von den hohen Energiepreisen betroffen gewesen seid.

Entwicklung des Endenergieverbrauchs der privaten Haushalte



(https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/384/bilder/2_abb_entwicklung-eev-ph_2020-07-01.png)